

Fluhme & Sohn GmbH, Fritz-Husemann-Straße 43, 59192 Bergkamen, Tel. 02307/83003

Anlage :
Projekt-Nr.: **19825014**

SCHICHTENVERZEICHNIS

Kopfolatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernteten Proben

Bohrung: **B 1 / Blatt 0**

Karte i.M. 1: Nr:

Name des Kartenblattes:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts:

Hoch:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:

Kreis:

Zweck der Bohrung:

Baugrund:

Höhe des Ansatzpunktes in m über NHN: **0,00**

(Ansatzpunkt 0,00 m über Gelände)

Auftraggeber: **Grundbauinstitut Biedebach, 44229 Dortmund**

Objekt: **Hausdülmen, EÜ Borkenbergstraße**

Bohrunternehmer: **Fluhme & Sohn GmbH**

Geräteführer: **Wolfgang Mertin**

Geböhrt vom **06.10.25** bis **08.10.25**

Endteufe: **25,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrlochdurchmesser: bis **25,00** m **219,00** mm

Bohrverfahren bis **25,00** m **Trockenbohrung verrohrt**

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filter: von **6,20** m bis **3,20** m unter Ansatzpunkt Ø **50,00** mm Art: **PVC**

Kiesschüttung: von **25,00** m bis **6,20** m unter Ansatzpunkt, Körnung: **3-5 mm**

von **6,20** m bis **3,00** m unter Ansatzpunkt, Körnung: **0,7-1,2 mm**

Abdichtung (Wassersperre): von **3,00** m bis **1,00** m unter Ansatzpunkt

Wasserstand nach Pegelbau = 1,40 m unter GOK. GWM aktiviert.

Unterschrift des Geräteführers

Fachtechnisch bearbeitet von

am **13.10.2025**

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei

Anzahl: **29**

unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge

²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen



Fluhme & Sohn GmbH, Fritz-Husemann-Straße 43, 59192 Bergkamen, Tel. 02307/83003

1		2			3		4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen					Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen *)						Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung *)	h) *) Gruppe	i) Kalk-gehalt						
0,40	a) Mutterboden					schwach feucht, Schnecke	Becher	1	0,30	
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) dunkelbraun					
	f)		g)		h) i)					
1,20	a) Sand					schwach feucht, Schnecke	Becher	2	1,00	
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) dunkelbraun					
	f)		g)		h) i)					
1,70	a) Torf					schwach feucht, Schnecke	Becher	3	1,50	
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) dunkelbraun schwarz					
	f)		g)		h) i)					
2,20	a) Sand, stark humos					schwach feucht, Schnecke 1. WE bei 2,20 m	Becher	4	2,10	
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) dunkelbraun					
	f)		g)		h) i)					
3,00	a) Sand					naß bis wasserführend, Schnecke	Becher	5	2,90	
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) braun dunkelbraun					
	f)		g)		h) i)					
7,00	a) Sand					naß bis wasserführend, Büchse	Becher Becher Becher Becher	6 7 8 9	3,60 4,60 5,90 6,90	
	b)									
	c)		d) leicht zu bohren		e) braun					
	f)		g)		h) i)					

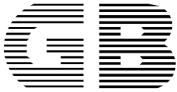
*) Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Fluhme & Sohn GmbH, Fritz-Husemann-Straße 43, 59192 Bergkamen, Tel. 02307/83003

1		2			3		4		5		6	
Bis ... m unter Ansatzpunkt		a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkungen *)			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben					
		c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe		Art		Nr.		Tiefe in m Unter- kante	
		f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung *)	h) *) Gruppe		i) Kalk- gehalt					
7,70	a) Sand				naß bis wasserführend, Böhse		Becher		10		7,50	
	b)											
	c)			d) leicht zu bohren	e) hellbraun							
	f)			g)			h)		i)			
12,30	a) Feinsand/Mittelsand				naß bis wasserführend, Böhse		Becher		11		8,20	
	b)						Becher		12		9,20	
	c)			d) mittelschwer	e) hellgrau hellbraun		Becher		13		10,20	
	f)			g)			Becher		14		11,20	
15,00	a) Sand				naß bis wasserführend, Böhse		Becher		16		13,00	
	b)				Wasserstand am 06.10.25 Arbeitsende = + 0,90 m über GOK Fremdwasser Wasserstand am 07.10.25 Arbeitsbeginn = + 0,58 m über GOK Fremdwasser		Becher		17		14,00	
	c)			d) mittelschwer	e) braun		Becher		18		15,00	
	f)			g)								
	a)											
	b)											
	c)			d)	e)							
	f)			g)			h)		i)			
20,10	a) Feinsand/Mittelsand				naß bis wasserführend, Böhse		Becher		19		16,00	
	b)						Becher		20		17,00	
	c)			d) schwer zu bohren	e) hellgrau beige		Becher		21		18,00	
	f)			g)			Becher		22		19,00	
20,80	a) Sand				naß bis wasserführend, Böhse		Becher		24		20,70	
	b)											
	c)			d) schwer zu bohren	e) braun							
	f)			g)			h)		i)			

*) Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor



Fluhme & Sohn GmbH, Fritz-Husemann-Straße 43, 59192 Bergkamen, Tel. 02307/83003

 Seit 1905 Bergkamen Telefon 02307 - 83003		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben			Anlage: Bericht: AZ: 19825014		
Bauvorhaben: Hausdülmen, EÜ Borkenbergstraße							
Bohrung Nr.: B 1 / Blatt 3					Datum: 13.10.2025		
1	2			3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾				Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe				
23,70	a) Schluff/Feinsand			naß bis wasserführend, Büchse	Becher	25	21,50
	b)				Becher	26	22,50
	c)				Becher	27	23,50
	d) mittelschwer						
25,00	a) Schluff/Feinsand			naß bis wasserführend, Büchse	Becher	28	24,00
	b)				Becher	29	25,00
	c)						
	d) mittelschwer						
	e) hellgrau						
	f)						
g)							
h)							
i)							
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor							